

AA Erdbeerinsel

Analyse: Finden Sie die Bauplan-Teile in der Beispielgeschichte **Erdbeerinsel. Bitte farbig markieren!**

Die Zauberflöte.

Auf der Erdbeerinsel, auf der alles aus Erdbeeren war,- die Häuser die Berge, der Boden aus Erdbeerwackelpudding und sogar der Fluss statt Wasser dickflüssigen Erdbeersaft führte, lebten kleine Menschen, Gummibärchen, Bienen, Vögel und anderes Getier.

Einmal rette sich ein Troll von der Steininsel schwimmend an den Strand der Erdbeerinsel. Er war auf der Flucht vor einem bösen Magier, der seine Heimatinsel beherrschte.

Obwohl ihm die kleinen Menschen Schutz und Unterkunft gewährten, hatte der Troll immer noch Angst vor dem bösen Magier. Eines Nachts, als dieser ihn wieder bis in die Träume verfolgte, entschied der Troll, er musste der Not ein Ende machen. Er musste einen Weg finden, den bösen Magier und damit alles Böse aus der Welt zu schaffen.

Ausgerüstet mit einer Zauberflöte und einem Paar Adlerflügel, Geschenke einer hilfsbereiten alten Frau, wollte er sich sofort auf Reisen begeben um Mittel und Hilfe zur Ausführung seines Wunsches zu suchen.

Doch da nahte mit Brausen der Sturmwind und schnaubte: „Das würde dir so passen, du komischer Wicht, du! Du wirst unsere Pläne, die meines Freundes des Magiers und meine, nicht durchkreuzen! Das Böse siegt! Du bleibst hier! Gegen mich kommst du mit deinen lächerlichen Adlerflügeln nicht an!“

Beinahe hätte der Troll aufgegeben Doch dann fiel ihm die Zauberflöte ein. Er blies hinein und siehe da - der Sturmwind musste tanzen, aus dem Sturmwind wurde ein Wirbelwind, der sich auf der Stelle drehte, ihm dem Troll nicht mehr schaden konnte und sich wahrscheinlich heute noch nur um sich selber dreht.

Jetzt entfaltete der Troll die Adlerflügel und flog davon. Wundervoll das Gefühl, fliegen zu können - Fliegen,- Schweben,- Leichtigkeit. Hoch über den Wolken stand der Magier breitbeinig auf einer Wolke. Der Troll erschrak, denn der Magier schwang wild seinen Zauberstab und brüllte. Schnell blies er in die Flöte und siehe da – der Magier fing an zu lachen und tanzen und warf den Zauberstab einfach weg. Der Troll flötete, bis er nicht mehr konnte, dann war es plötzlich still. Der Magier hörte auf zu tanzen und sah sogleich wieder grimmig drein. Doch dann sah er die Flöte, lachte und sprach: „Du wunderbarer

Troll, so habe ich mich mein ganzes Leben noch nicht gefühlt. Bitte mach weiter!“ Der Troll antwortete: „Ich kann nicht ununterbrochen flöten, aber ich kenne viele musikalische Wesen, die mit Freude Musik machen. Wenn du mit mir kommst und versprichst, nichts Böses mehr zu tun, verspreche ich dir, dass du jeden Tag lachen und tanzen wirst.“ Glücklich nahm der Magier an. Die Bewohner der Erdbeerinsel erschrakten zunächst fürchterlich, aber dann gewöhnten sie sich doch schnell an den Magier, der so herrlich gern lachte und tanzte. Der Troll war seine Angst endlich los! Und wenn sie nicht gestorben sind, dann tanzen sie noch immer.